

Mitteilungen

Es verstarb

Prof. Dr. Manfred SCHULER am 17. April.

Wir gratulieren

Prof. Dr. Eberhard STIEFEL am 26. April 2001 zum 85. Geburtstag,

Prof. Dr. Martin RUHNKE am 14. Juni zum 80. Geburtstag,

Prof. Dr. Werner BRAUN am 19. Mai zum 75. Geburtstag,

Prof. Dr. Hans-Peter REINECKE am 27. Juni zum 75. Geburtstag,

Prof. Dr. Andreas HOLSCHNEIDER am 6. April zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Werner KIRSCH am 10. April 1931 zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Peter RUMMENHÖLLER am 22. April zum 65. Geburtstag,

Prof. Dr. Gerhard ALLROGGEN am 19. Mai zum 65. Geburtstag,

Prof. Dr. Dietrich KÄMPER am 29. Juni zum 65. Geburtstag.

*

Frau Dr. Daniela PHILIPPI hat sich am 15. November 2000 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet *Das Neue in der zeitgenössischen Orgelmusik seit Ende der 1950er Jahre*.

Prof. Dr. Beatrix BORCHARD ist im November 2000 zur Professorin für das Fach Musikwissenschaft (C 3) an der Universität Paderborn/Musikhochschule Detmold ernannt worden. Sie hat sich im Dezember 2000 an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg mit einer Arbeit zum Thema *Interpretationsgeschichte und Biographie Amalie und Joseph Joachims* habilitiert.

Dr. Andreas EICHHORN hat sich im Dezember 2000 im Fach Musikwissenschaft an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt am Main habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautete *Paul Bekker: Facetten eines kritischen Geistes*.

Berhold HÖCKNER ist zum 1. August 2001 zum Associate Professor of Music an der University of Chicago befördert worden.

Dr. Joachim KREMER hat sich am 28. Februar 2001 an der Hochschule für Musik und Theater Hannover für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet: *Musik und nationale Identität. Zur Rolle der Klangfarbe in der französischen Instrumentalmusik zwischen 1871 und 1920*.

Prof. Dr. Wolfram STEINBECK hat einen Ruf auf die C 4-Professur für Musikwissenschaft an der Universität zu Köln erhalten.

Prof. Dr. Siegfried OECHSLE hat einen Ruf auf die C 4-Professur für Musikwissenschaft an der Universität Regensburg erhalten.

Prof. Dr. Laurenz LÜTTEKEN hat zum Sommersemester 2001 einen Ruf auf ein Ordinariat für Musikwissenschaft an der Universität Zürich angenommen.

PD Dr. Petra WEBER-BOCKHOLDT, Würzburg, hat einen Ruf auf die musikwissenschaftliche Professur an der Universität Koblenz-Landau, Abt. Koblenz, erhalten.

PD Dr. Thomas SCHIPPERGES, Heidelberg, hat im Wintersemester 2000/01 eine Hochschuldozentur (C 2) mit Schwerpunkt Musik des Mittelalters und der Renaissance an der Friedrich-Schiller-Universität Jena/Musikhochschule Franz Liszt Weimar vertreten und nimmt im Sommersemester 2001 eine Lehrstuhlvertretung an der Christian-Albrechts-Universität Kiel wahr.

PD Dr. Kadja GRÖNKE, Oldenburg, vertritt im Sommersemester 2001 die vakante C 4-Professur für Musikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg.

PD Dr. Peter TENHAEF vertritt im Sommersemester 2001 dem Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Universität Rostock.

Prof. Dr. Reinhold BRINKMANN erhält für das Jahr 2001 den internationalen Ernst von Siemens Musikpreis. Die Bayerische Akademie der Schönen Künste hat ihm die Auszeichnung bei einem Festakt am 31. Mai 2001 überreicht.

Prof. Dr. Klaus HORTSCHANSKY wurde als ordentliches Mitglied in die Klasse der Geisteswissenschaften der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften zu Düsseldorf gewählt.

Prof. Dr. Hartmut SCHICK ist am 1. April 2001 für seine Edition: *Christian Friedrich Daniel Schubart, Sämtliche Lieder (Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg, Band 8)*, München 2000 mit dem Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen ausgezeichnet worden.

Im Rahmen des Max-Bruch-Festes Sondershausen findet am 14. und 15. Juni 2001 ein musikwissenschaftliches ein musikwissenschaftliches Symposium zum Thema „*Max Bruch in Sondershausen 1867–1870*“ statt; die Leitung hat Dr. Peter Larsen. Kontakt unter Tel. (0 36 32) 77 00 03, Fax (0 36 32) 77 00 01; Internet: www.max-bruch-fest.de.

Vom 11. bis 12. August 2001 findet das erste wissenschaftliche Symposium „Musik & Psyche“ statt unter dem Thema „*Das Unbewußte in der Musik*“. Informationen über: Kolping-Bildungsstätte Coesfeld, Gerlever Weg 1, 48153 Coesfeld, Tel.: 02541-80303, Fax: 02541-803 101, E-Mail: b.webers@bildungsstaette.kolping-ms.de.

Im Begleitprogramm der vom 2. September bis 14. Oktober 2001 in Berlin gezeigten Artur-Schnabel-Ausstellung wird die Stiftung Archiv der Akademie der Künste in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Institut für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz vom 7. bis 9. September 2001 ein *Artur Schnabel gewidmetes Symposium* veranstalten. Forscher, die über Schnabel als Interpreten, Komponisten, Editor und Lehrer sowie über die Künstlerfamilie Schnabel referieren wollen, werden gebeten, ihre Themenvorschläge an folgende Adresse zu richten: Stiftung Archiv der Akademie der Künste, Musikarchiv, Robert-Koch-Platz 10, 10115 Berlin, Fax 030 / 30 88 41 02.

Vom 20. bis 23. September 2001 findet die 7. *internationale CHIME-Konferenz* in Venedig statt unter dem Thema „*Music and Meaning in China and East Asia. Beauty – Power – Emotions*“, Informationen über: European Foundation for Chinese Music Research (CHIME), O.O. Box 11092, NL-2301 EB Leiden, Tel.: 0031-71-5133-974 oder 5133-123, Fax: 0031-71-5123-183, E-Mail: chime@wxs.nl, Internet: <http://www.cini.it>.

Das 38. *Internationale Heinrich-Schütz-Fest* findet vom 4. bis 7. Oktober 2001 in Malmö/Schweden statt. Veranstalter sind Svenska Schütz-sällskapet, die Universität Lund und die Musikhochschule Malmö in Verbindung mit der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft. Informationen über Schütz-sällskapet, c/o Brita Östberg, Övre Slottsgatan 26F, SE 75312 Uppsala, Tel. und Fax: 018-125355 und Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e. V., Heinrich-Schütz-Allee 35, 34131 Kassel, Tel.: 0561 / 3105-0, Fax: 0561 / 3105-240.

In Verbindung mit dem Musikwissenschaftlichen Institut der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt veranstaltet die Frankfurter Telemann-Gesellschaft vom 24. bis zum 27. Oktober 2001 ein Symposium zu dem Thema „*Form in der Vokalmusik Telemanns und seiner Zeit*“. Informationen über Dr. Martina Falletta Tel. 0 69 / 70 62 31, Fax 0 69 / 70 60 26, E-Mail: MSFalletta@t-online.de.

Das Institut für Musikwissenschaft der Universität München und die Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte veranstalten aus Anlass des 100. Todestages von Josef Rheinberger vom 23. bis 25. November 2001 ein internationales Symposium zu dem Thema „*Josef Rheinberger – Leben, Werk, Wirkung*“. Informationen über Prof. Dr. Hartmut Schick, Institut für Musikwissenschaft der Ludwig Maximilians-Universität München, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, E-Mail: HSchick@lrz.uni-muenchen.de, und über Dr. Stephan Hörner, Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte, Hohenzollernstr. 8, 80801 München, E-Mail: Bayer.Musikgesellschaft@lrz.badw-muenchen.de; Internet: www.mw.fak09.uni-muenchen.de.

Vom 6. bis 9. Dezember 2001 findet an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT das Symposium *MUSIK - MACHT – PERSPEKTIVEN. Neue Musik in der DDR im gesamteuropäischen Kontext* statt. Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. Michael Berg und Priv. Doz. Dr. Albrecht v. Massow. Nähere Auskünfte: Hochschule für Musik FRANZ LISZT, Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena, Tel.: 03643/555165; E-Mail: albrecht.von-massow@hfm-weimar.de.

Der 17. *Internationale Kongress der IMS* findet vom 1. bis 7. August 2002 in Leuven, Belgien statt. Informationen über das Sekretariat der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft, Dorothea Baumann, Nadelstr. 60, CH-8706 Feldmeilen, Fax: 0041-1-9231027, E-Mail: imsba@swissonline.ch, Internet: <http://www.ims-online.ch>

Mit dem Thema „*Musikalischer Alltag im 15. und 16. Jahrhundert*“ initiierte das Institut für Alte Musik an der Musikhochschule Trossingen Ende April 2001 eine Folge von Symposien zur Renaissancemusikforschung in Form von jährlich stattfindenden Kompakttagungen. Informationen im Internet unter www.mh-trossingen.de oder über Prof. Dr. Nicole Schwindt, Staatl. Hochschule für Musik, Institut für Alte Musik, Schultheiß-Koch-Platz 3, 78647 Trossingen, Tel. 07425/9491-52, Fax 07425/3364-52, E-Mail: AlteMusik@mh-trossingen.de.

Aus Anlass des 100. Todesjahres von Josef Gabriel Rheinberger nahm die *Editionsstelle Rheinberger-Gesamtausgabe* am 1. Oktober 2000 ihre Arbeit auf. Damit soll die 1987 begonnene und auf 48 Bände geplante Ausgabe zügiger zum Abschluss gebracht werden. Informationen über: Rheinberger-Gesamtausgabe, Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 / 99738-16, Fax: 0711 / 99738-17, Email; info@rheinberger-edition.de, Internet: <http://www.rheinberger-edition.de>.